



**Beschlussvorlage**

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Innovation und Digitalisierung	11.11.2022	<b>2022/340</b>

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	öffentlich	21.11.2022
Kreistag	öffentlich	05.12.2022

**Tagesordnungspunkt 7**

**Kreishaushalt 2023;  
Innovation und Digitalisierung**

**Beschlussvorschlag**

**Der vorliegende Entwurf zu den Produktgruppen 11.20.90 bis 11.20.93 (Budget 1.6 – Amt für Innovation und Digitalisierung) wird wie vorgelegt beschlossen.**

## **Historie und Sachverhalt**

Das Budget 1.6 kann den Seiten 108 bis 110 entnommen werden.

Die Produktgruppe 11.20 « Organisation und EDV » ist auf den Seiten 80 ff. dargestellt.

Im THH1 bei den Produkten 11.20.90 (DMS), 11.20.91 (IT), 11.20.92 (Schul-IT) und 11.20.93 (Digitalisierung) sind alle Aufwendungen und Auszahlungen des Amtes für Innovation und Digitalisierung veranschlagt. Darunter fallen die Aufwendungen zur flächendeckenden Einführung der E-Akte – die planmäßig verläuft-, die Bereitstellung und Unterhaltung der IT-Infrastruktur, der neu hinzu gekommenen Aufgabe der IT-Betreuung der Kreisschulen und der Bereich Digitalisierung.

Amt 14 begleitet, unterstützt und berät die Fachämter auf dem Weg in die weitere Digitalisierung.

Durch Liefer- und Supportengpässe bei Dienstleistern haben sich Projekte wie die Ausstattung der Verwaltungsgebäude mit WLAN und das Bereitstellen von diversen Schnittstellen und Anwendungen verzögert.

Das vermehrte Auftreten von Cyberangriffen ist Anlass, die IT des Landratsamtes und der Schulen noch stärker gegen mögliche Angriffe zu sichern.

Die IT-Betreuung der Schulen hat vor der Sommerpause mit ihrer Arbeit begonnen und die Umstellung der Schulen von Belwue auf Komm.ONE weitgehend abgeschlossen. Die Schulen werden sukzessive in das Netzwerk des Landratsamtes eingebunden, um SAP, DMS und E-Rechnungsworkflows nutzen zu können; Ausschreibungen für IT werden zentralisiert, um Preisvorteile zu nutzen und die Standardisierung voranzubringen.

Mit der Aufstellung des Masterplans Digitalisierung und den Roadmaps ist für die Jahre 2022 ff. die Grundlage geschaffen, die Aktivitäten und Projekte inhaltlich, finanziell und mit dem entsprechenden Zeitrahmen zu planen und umzusetzen. Durch die Ukraine-Krise sind einige Fachämter und die IT-Abteilung selbst sehr stark operativ gebunden, so dass sich nicht alle Projekte in der geplanten Reihenfolge abarbeiten lassen. Erschwerend kommt der Fachkräftemangel im IT-Bereich hinzu, der Stellenbesetzungen nur mit teilweise erheblichem Zeitversatz möglich macht.

### **Haushalt DMS - Produkt 11.20.90**

Maßgebliche Auswirkungen auf den Haushalt 2023 haben im Haushalt des Referats DMS / E-Akte die Aufwendungen für EDV mit 1.000.000 EUR. Hier werden die Lizenzwartungskosten in Höhe von 300.000 EUR für das Dokumentenmanagementsystem (DMS) geführt und per Umlage an die Dienststellen verrechnet. Jede neue Schnittstellenanbindung erhöht diesen jährlichen Anteil der Lizenzwartungskosten dauerhaft.

Weitere Kosten entfallen auf einen Rahmenvertrag für Aktendigitalisierungen im Gesamtwert von 1.000.000 EUR der auf vier Jahre (2023 bis 2026) ausgeschrieben wird. Das Haushaltsjahr 2023 betreffen hiervon kalkulatorisch 250.000 EUR.

Im Rahmen der Einführung der E-Akte sind Anbindungen von Fachverfahren (besonders im sozialen Bereich) mit einem finanziellen Volumen von insgesamt 320.000 EUR (davon 140.000 EUR bereits über Verpflichtungsermächtigungen aus 2021 abgedeckt) erforderlich. Es handelt sich dabei um erfolgskritische Fachverfahren, ohne deren Verknüpfung mit dem DMS die Ämter des Dezernats 3 nicht vollumfänglich an die E-Akte angebunden werden können.

Im Zuge der Verwendung und Weiterentwicklung des DMS werden stetig neue digitale Workflows, Tools und Module erforderlich, welche die Arbeit mit der E-Akte im Landratsamt Konstanz optimieren. Hierfür, sowie zur Weiterentwicklung der 2022 aufgebauten E-Learning-Plattform für das DMS, sind weitere 90.000 EUR veranschlagt.

2023 steht ein systemkritisches Update des DMS auf eine neue Programmversion an, da die im LRA KN eingesetzte Software-Version in 2023 aus der Wartung fällt. Hierfür, sowie für laufende externe

Dienstleistungen, die den Betrieb der E-Akte sicherstellen, sind 40.000 EUR angesetzt.

Im Finanzhaushalt wird die vierte und letzte Rate der Gesamthauslizenz für den hausweiten DMS-Betrieb in Höhe von 120.000 EUR fällig.

Das Referat DMS / E-Akte wurde 2022 mit großem Zeitversatz um 2 Vollzeitstellen aufgestockt. Die Einführungsarbeiten laufen wie geplant, sodass eine flächendeckende Einführung der E-Akte bis Ende 2024 realistisch erscheint.

### **Haushalt IT - Produkt 11.20.91**

Die Verwaltung verwendet seit 2021 pauschalierte und einfachere interne Verrechnungssätze für IT-Arbeitsplätze.

Aktuell wird im IT-Referat ein Fachinformatiker (IHK) ausgebildet, für 2023 ist eine weitere Ausbildungsstelle vorgesehen.

Im Vorgriff wurde bereits 2021 die Laufzeit der angemieteten Kopiergeräte um zwei Jahre bis zum 31. März 2024 verlängert und damit Kosten eingespart - dann ist das Lebensende der Geräte erreicht. Gleiches wurde bei der Nutzung der PCs und Monitore angewandt: Die Nutzungsdauer wurde auf fünf Jahre (bisher vier Jahre) bis 30. Juni 2025 hochgesetzt.

Im IT-Ergebnishaushalt sind bei der Kostenart 42220000 (Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen – Ansatz 2021 1.008.000 EUR/Ist 644.000 EUR, Planung 2022 1.434.000 EUR, Planung 2023 860.000 EUR) sind insbesondere Scanner für die Umsetzung des E-Akte enthalten.

Bei Aufwand für IT (42710001): Ist 2021 2.904.000 EUR, Plan 2022 2.748.000 EUR, Plan 2023 4.109.000 EUR sind neben den Mieten für Speichermaschinen hier erhebliche Aufwände für Sicherheit (zusätzliche Datenauslagerung zu Komm.ONE nach Karlsruhe, Sicherheitstools etc.) sowie jährliche Microsoft Lizenz-Gebühren und gestiegene Leitungskosten berücksichtigt. Komm.ONE wird ab 2023 zusätzlich 19% Umsatzsteuer berechnen und die Preise generell nach oben anpassen – dies erhöht den Finanzbedarf allein um ca. 300.000 EUR. Generell bewegen sich die Preise für IT-Equipment weiter auf hohem Niveau; insbesondere Dienstleistungen sind nur schwer und zu hohen Preisen einzukaufen.

Fernmelde- und Rundfunkgebühren (44293002) steigen durch den Betrieb von Not- und Gemeinschaftsunterkünften und die erhöhte Mobilität und Heimarbeitsplätze an (Ist 2021 422.000 EUR, Ansatz 2022 250.000 EUR, Plan 2023: 440.000 EUR). Die Planungen für 2022 waren zu optimistisch – die durch den Ukraine-Krieg notwendigen Not- und Gemeinschaftsunterkünfte waren nicht absehbar.

Aus Sicherheitsgründen ist u.a. der Aufbau eines Notfall-Rechenzentrums für den Fall eines Cyberangriffs vorgesehen. Projektiert ist auch eine Mikrofonanlage im großen Sitzungssaal - die verwendeten (alten) Funkfrequenzen werden in absehbarer Zeit nicht mehr nutzbar sein.

### **Haushalt IT-Betreuung Schulen - Produkt 11.20.92**

Auf Basis des Gutachtens der Firma ACP IT-Solutions GmbH aus dem Jahr 2021, wurde das neue Referat IT-Betreuung Schulen im April 2022 im Amt für Innovation und Digitalisierung gegründet. Einen Planansatz 2022 gab es nicht, weshalb auch keine Abweichungen bestehen.

Im Wesentlichen besteht das Ergebnishaushalt 2023 aus Personalkosten i. H. v. 380.000 EUR. Für Aufwendung für EDV fallen planmäßig 210.000 EUR an, die dazu dienen sollen, die Kreisschulen an das Netzwerk des Landratsamtes anzubinden, um u.a. Tools wie DMS, Ticketsystem, Zeiterfassungsportal, e-Rechnungsworkflow etc. nutzen zu können und so Synergien zu schaffen. Dabei stehen Standardisierung, Kostenoptimierung und der richtige Betreuungsmix in Beschaffung, Betrieb und

Support im Vordergrund.

Für Sach- u. Dienstleistungen sind 200.000 EUR vorgesehen, über die Planungsperiode sinkend um 15% per anno (2024 170.000 EUR, 2025 145.000 EUR, 2026 123.000 EUR). Die vielen externen IT-Dienstleistungen sollen konsolidiert und gegebenenfalls einheitliche Supportverträge erstellt werden.

Für Aus- u. Fortbildung sind 30.000 EUR eingeplant, die benötigt werden, die teilweise noch zu akquirierenden Mitarbeitenden für die Schul-IT-Umgebung zu schulen.

Bisher konnten nur vier der für 2022 genehmigten fünf Stellen besetzt werden.

Für die Themen IT-Sicherheit, Vergabe- und Vertragsrecht sind unter Rechts- und Beratungskosten 20.000 EUR geplant.

### **Haushalt Digitalisierung - Produkt 11.20.93**

Die Haushaltsansätze basieren auf den in der Roadmap zum Masterplan Digitalisierung genannten Maßnahmen.

Für 2023 sind geplant: Ausweitung der Online-Terminbuchung und Videosprechstunde in weiteren Ämtern (45.000 EUR); Unterstützung Digitalisierung im Amt für Gesundheit und Versorgung („Digitaler ÖGD 2025“) u.a. durch Automatisierung von Verwaltungsprozessen mittels Robotic Process Automation (RPA) (30.000 EUR), Freischalten von weiteren digitalen Anträgen über service-bw, Inbetriebnahme iKFZ Stufe IV und Großkundenschnittstelle (abhängig von den Ressourcen bei Komm.ONE).

Das Projekt Schule 360° konnte mangels geeigneter Angebote nicht in 2022 begonnen werden und ein Start in 2023 ist fraglich.

#### Anlagen

Der „Haushaltsplan 2023 -Entwurf-“ ist online abrufbar auf der Startseite des elektronischen Ratsinfo-Systems: [www.LRAKN.de/kreistag](http://www.LRAKN.de/kreistag) -> Bürgerinformationssystem. Das Budget 1.6 kann den Seiten 108 bis 110 entnommen werden.

Die Produktgruppe 11.20 « Organisation und EDV » ist auf den Seiten 80 ff. dargestellt.

Dazu gehören die Produkte 11.20.01 Organisationsberatung, 11.20.90 DMS, 11.20.91 Bereitstellung und Betrieb von IT-Technik, 11.20.92 Bereitstellung und Betrieb der IT-Technik an Kreisschulen und 11.20.93 Digitalisierung

Die Produktgruppe 11.20.01 Organisationsberatung ist dem Hauptamt zugeordnet.

Art der Aufgabe

- Staatliche Aufgabe
  Selbstverwaltungsaufgabe ↓
  Pflichtaufgabe
  Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen

- keine Auswirkungen  
 Auswirkungen auf Ziel/Kennzahl:  
 Nr.: 1-3      Bezeichnung: Digitalisierung  
          21                      Digitalisierung

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	... EUR	...
Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	... EUR	...
Nettoauswirkungen	... EUR	...
<input type="checkbox"/> Mittel sind im Haushalt/Entwurf (HHJahr/e ...) veranschlagt		
...		